



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CDLX. Das Domcapitel überläßt erblich die Hälfte der kleinen Fischerei zu Groß-Wusterwitz, am 14. Juni 1454.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

CDLX. Das Domcapitel überläßt erblich die Hälfte der kleinen Fischerei zu Groß-Wusterwitz, am 14. Juni 1454.

Wy Diderick von Stechow Proft, Tile Brand Prior, das gantze Capitull der Kerken Brandeborch Bekennen vnd stahn dem Vorsichtigen Jorgen Möser die helfte der kleinen Fischeryen vnde watt thu der kleinen Fischeryen hört in unser See vnde water thu groten wusterwitz also dat he vnde sine Erffen die helfte der kleinen Fischeryen van uns unde vnfern Capittel erflichen hebbben vnd beholden, sikk dat ock als wonlicken is gebruken mögen. Hier vor schall die genandte Jorgen unde sine Erfen uns unde vnfern nakömlingen jehrlicken thwe punth Brand. wer. ein punth up funte wolborgen dage und ein punth up funte Mertens dag up der borg Brandenburg reiken vnd geuen. — Geschehe ock dat die genante Jorgen edder siene Erfen die helfte der kleinen Fischereyen etwan andern leuten vergeuen, verlaten oder vorkopen wolden, dat schollen Sie dhun met vnfern willen unde fulborth unde schölen denn den verkofften deill vor uns vnde unse amptluden uplaten: vnde die den dath verlathen wardt, die schal dat vor uns edder vnfen Amptluden vpnehmen vnde darup sine wete geuen. — Anno MCCCCLIV, am Fridaghe in den Pingest hilgen dagen.

Aus dem Copialbuche.

CDEXI. Kurfürst Friedrich vereignet dem Bischof und Dompropste zu Brandenburg für das dem Kurfürsten abgetretene Dorf Tempelfelde die Dörfer Egin und Weseram, am 18. Dez. 1458.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraue czu Brannenburg, kurfurste, des heiligen Romischen Reichs Erczkamerer vnd Burggraue zu Nurnberg etc. Bekennen offenlich mit difem brieff vor vns vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brannenburg vnd funst allermeniglich, die In sehen oder hören lesen, das wir angesehen vnd erkant haben manigfelig getrewe vnd willig dinst, die vns der Erwidig vnser geuatter her Steffan Bischoff vnd Sunderlich der wirdig er Dittrich von Stechaw Thumprobst der kirchen zu Brannenburg, beyde vnser Rete vnd lieben getrewen, oft nuczlich getan vnd erzeigt haben vnd hinfur wol getun können vnd mogen; dorumb auch sunderlich vmb merung willen gots dinst, vnser vorfaren vnser erben vnd nachkomen vnd allen glaubigen Selen zu gnaden trost vnd wolfart, haben wir ein wechsel mit In angangen vnd getan, Also das sie vns das dorff Tempelfeld vff dem Barnym gelegen, das Ire kirchen vnd Stiftseygenthum was, czu vnser herschaft als ander vnser vnneigent dorffer genczlich geben vnd verlassen haben vnd dorauff die manschaft, nemlich die von Arnym vnd ander, die guter dor Inn gehabt haben, an vns geweyt: dar gegen vmb gelegenheit vnd annder bequemikeit willen haben wir In wider geben vnd zu rechtem ewigen eygenthum gnediglich vereigent die dorffer eczyn vnd weseram mit allen genaden rechten, zinsen, Rennten, als die beyde In Iren grenitzen gelegen sein mit aller zugehorung, als vor alder vnd biszher dorezu gehaben, gewinnen vnd vngewinnen, nichts aufzgenomen, vnd haben die Manschaft nemlich Mertein Michel Burger czu Brannenburg vnd annder, die guter dar Inn gehabt haben, auch an sie czu eygenthum geweyset: vnd vereigen In die ewiglich bey dem Stifft zu Brannenburg czu bleiben zu einem rechten ewigen eygenthum vtz eigener bewegnuz mit guten willen vnd wissen mit gegenwertiger kraft vnd macht dicz brieffs, So das sie sich solehs dorffs Tempelfelt yerczigen vnd verlassen haben vnd die obgenannten beyde dorffer Eczyn vnd Weseram widerumb